

## **Fortschritte in der Bekämpfung der Traubenwickler mit Hilfe von Pheromonen**

Thomas Degen, Alexis Chevallier und Serge Fischer, RAC

Es gibt eine zunehmende Vielfalt von Strategien für die Bekämpfung des Bekreuzten Traubenwicklers *Lobesia botrana* und des Einbindigen Traubenwicklers *Eupoecilia ambiguella*, der beiden wichtigsten Schädlingsarten in mitteleuropäischen Rebbergen. Dieser Artikel soll eine Übersicht liefern über die verschiedenen auf Pheromonen basierenden Methoden, die in der Vergangenheit getestet wurden, heute schon in Gebrauch sind oder sich noch in der Entwicklungsphase befinden: Massenfäng, «Attract-and-Kill», Auto-Sterilisation, Verwirrungstechnik (traditionell, «false-trail following», mikroeingekapselte Formulierungen, Autokonfusion). Die hypothetische Wirkungsweise der einzelnen Techniken wird beschrieben und ihre jeweiligen Stärken und Schwächen werden diskutiert. Eine allgemeine Beurteilung der Verfahrensweisen nach verschiedenen Kriterien (Wirksamkeit, Kosten, Arbeitsaufwand usw.) bildet den Abschluss.

Revue Suisse Vitic. Arboric. Vol. 37 (5), 273 – 280, 2005  
SZOW 05/06 S.30